

GEOBÜRO CHRISTOPHEL

Neumarkter Straße 4, 92283 Lauterhofen, info@gb-christophel.de

ALBRECHT STANDARD

Kunde: Mustermann
Dorfstr. 1
92319 Kirchberg

Probenname: Hausacker
Proben-ID: 19CB1293
Kultur: WW - MA
Datum: 01.03.19
Probenahme: Kunde

BASISDATEN

pH (H ₂ O):	6,6	KAK_{pot}/TEC (Totale Kationenaustauschkapazität; mmol/100g):			12,9
pH (KCl):	*	SÄTTIGUNG	SOLL	IST	Gewünschtes Ca:Mg-Verhältnis 68 : 12
Humusgehalt (%):	2,6	Calcium (%)	60-70	73,2	SOLL IST
Gesamt-N (%):	0,15	Magnesium (%)	10-20	11,8	SOLL IST
C/N-Verhältnis:	10,1	Kalium (%)	2-7,5	3,8	SOLL IST
N-Nachlieferung (kg/ha):	82	Natrium (%)	0,5-3	0,4	SOLL IST
CaCO ₃ (%):	0,3	Wasserstoff (%)	10-15	6,0	SOLL IST
Bodenart:	*	Variabel (%)		4,8	

KATIONEN EMPFEHLUNG Priorität kg/ha

Kation	Vorrat	Ziel	Differenz	Empfehlung	Priorität	kg/ha
Calcium (kg/ha)	Vorrat	4224				
	Ziel	3925				
	Differenz	+299				
Magnesium (kg/ha)	Vorrat	414				
	Ziel	420				
	Differenz	-6				
Kalium (kg/ha)	Vorrat	426		Kaliumsulfat 0-0-50	4)	280
	Ziel	563				
	Differenz	-137				
Natrium (kg/ha)	Vorrat	27				
	Ziel	66				
	Differenz	-39				

ANIONEN

Anion	ppm	Ziel	Differenz	Empfehlung	Priorität	kg/ha
Schwefel	18			Schwefel 90%	1)	78
Phosphor P ₂ O ₅ (kg/ha)	Verfügbar	23,5				
	Vorrat	770				

SPURENELEMENTE

Spurenelement	ppm	Ziel	Differenz	Empfehlung	Priorität	kg/ha
Bor	0,6			Borsäure 17%	2)	13
Eisen	552,9					
Mangan	98,2					
Kupfer	2,4					
Zink	6,8			Zinksulfat 36%	3)	34
Chlorid	*					
Silicium	*					
Cobalt	*					
Molybdän	*					
Selen	*					

HINWEISE

Empfohlene Mengen für ein Jahr und angegebene Zielkultur. Größere Mengen (z.B. an Kalk, Kalium oder Spurenelementen) können auf die nächsten 2-3 Jahre aufgeteilt werden, danach sollte eine weitere Bodenuntersuchung erfolgen. Empfohlene Mengen für die Bodendüngung, außer gesondert darauf hingewiesen. Ausbringung von Spurenelementen idealerweise mit Gülle/Wirtschaftsdünger und/oder in Zwischenfrüchten. Maßnahmen nach den Prioritäten 1) >2) >3) >4) >5) >6) <7) umsetzen. Grunddüngung der 2./3. Folgekultur (z.B. an Kalium) nicht enthalten. Ermitteln Sie vor der Umsetzung von Maßnahmen Ihren Düngbedarf und sprechen Sie diese mit Ihrem Berater oder der zuständigen Stelle ab. Die Verantwortung für die korrekte Probenahme und für die fachgemäße Umsetzung der Maßnahmen liegt beim Betriebsleiter. Angaben der Hersteller sowie rechtliche Vorgaben sind zu beachten. Kalkempfehlung auf Basis der vom Kunden angegebenen letzten Kalkung. "***" = im Analysepaket Albrecht Plus enthalten.

- 1) Elementarer Schwefel 90%.
- 2) Bodendüngung, Herstellerangaben beachten. Auf 2-3 Gaben aufteilen.
- 3) Bodendüngung, Herstellerangaben beachten. Falls in den letzten 2 Jahren Zink gedüngt wurde, Menge um die halbe vorherige Gabe reduzieren.
- 4) Kalium kann auch über organische Düngung geliefert werden.
- 5)
- 6)
- 7)